

Protokoll

zur Ortsbeiratssitzung vom 25.06.2021

Anwesende:

Für den Ortsbeirat: Kai Habermann, André Schwalm, Andreas Kornmann, Christian Krüger, Julian Rühl, Lisa Sendrowski, Kim Müller, Niko Steuernagel, Martin Saupe

Für den Magistrat: M. Schuster

Gäste: Holger Dörr, Kai Lehmann

Die Sitzung wurde pünktlich um 19:30 Uhr durch OV Kai Habermann eröffnet:

Tagesordnungspunkt 1, Begrüßung.

OV Kai Habermann begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich auch für die Unterstützung der anwesenden, aber nicht gewählten, Zeller Ortsbeiratskandidaten für eine breite Meinungsbildung. Ebenso begrüßte er als Vertreter von Frau BGM Richtberg Magistratsmitglied M. Schuster.

.

Tagesordnungspunkt 2, Sachstand Neubaugebiet

OV Kai Habermann berichtet über den aktuellen Sachstand des Projekts und gibt Übersichtskarte des Baugebiets an die Anwesenden aus

Genehmigung zum Abriss der alten Halle ist beantragt, erstes Angebot zum Abriss liegt ebenfalls vor

die 4 Bauplätze auf der Fläche der Halle (Besitz Stadt) sollen vorgezogen fertiggestellt werden und schnellstmöglich zur Verfügung stehen, Interessenten können hier ggf. schon entsprechend informiert werden und bei der Stadt Romrod ihr Interesse bekunden

Planung für Erschließung (Kanal, Wasser, Strom etc.) läuft bereits, Planung und Anbindung soll die zukünftige Zielerweiterung bereits berücksichtigen

Keinerlei Änderungen am Baugebiet/Bauplätze etc. möglich, wurde bereits 2002 beschlossen sowie genehmigt, ansonsten müsste ein zeitaufwendiges Änderungsverfahren durchlaufen werden.

Bezüglich der Anbindung und Nutzung der Straße besteht noch Klärungsbedarf, da Landwirtschaftliche Maschinen so oder so nicht durch das neu geschaffene Wohngebiet fahren sollten (Enge, Dreck, große Fahrzeuge etc.) soll evtl. der Parallelweg des vorhandenen Stichwegs Wasserbassin Ludwigstr. zum Mittelbergweg neu geschottert und ggf. verbreitert werden

Protokoll

zur Ortsbeiratssitzung vom 25.06.2021

Tagesordnungspunkt 3, Straßenbezeichnung für die Straße im Neubaugebiet

Es wurde einstimmig vom OB Zell beschlossen, dass die neu entstehende Straße im Neubaugebiet einen neuen, durchgehenden Namen von Anbindung Ludwigstraße bis Kreuzung zum Heckenrosenweg bekommen soll.

Vorschlag Häckelsgasse (als historischer Name aus Zeller Geschichte) – hier soll zunächst mit Otto Ling geklärt werden, wo dieser Name seinen Ursprung hat und nach Klärung soll dann hierrüber final abgestimmt werden.

Tagesordnungspunkt 4, Sicherung/Einzäunung des Dorfteiches

Christian Krüger erläuterte die Entstehung des Antrags, diese wurde von der SPD-Fraktion eingebracht wg. Unglücksfällen im Schwalm-Eder Kreis.

Im Vorfeld der OB-Sitzung fand eine kurze Begehung des Objekts durch OV Kai Habermann und M. Schuster statt.

Anschließend wurden im OB-Zell verschiedene Ansichten aktiv von den Mitgliedern diskutiert und verschiedenste Gesichtspunkte beleuchtet. In der anschließenden Abstimmung stimmte der OB-Zell einstimmig mit 9 zu 0 Stimmen **gegen** eine Einzäunung des Dorfteichs!

Es wird ein Warnhinweis/Passus in den DGH Mietvertrag aufgenommen um auf die Situation hinzuweisen. Zusätzlich sollen mehrere Warmschilder aus verschiedenen Richtungen im Bereich des Teiches installiert werden, welche bildlich und schriftlich auf die mögliche Gefahrenlage hinweisen.

OV Habermann wird dieses so an die Stadt Romrod/Magistrat als Empfehlung weitergeben!

Tagesordnungspunkt 5, Förderprojekt „Starkes Dorf“

Im Zuge dieses Projekts besteht die Möglichkeit bis zu 5000€ vom Land Hessen an Förderung zu erhalten. Voraussetzung ist es, dass nicht die Stadt oder der OB-Zell dieses beantragen, sondern ein ortansässiger Verein.

OV Habermann schlug vor, dieses über die „Landmädchen Zell“ zu machen, erste Vorgespräche hierzu fanden schon statt und der Verein würde das Vorhaben dahingehend mit der Beantragung unterstützen.

Priorität soll der Spielplatz Bachstraße haben das hier die aktuelle Rutsche defekt ist und eine Umbaumaßnahme am sinnvollsten wäre.

Weiterhin liegen bereits Kataloge von Fa. Westfalia (Nachhaltige Geräte da aus PE-Recycling hergestellt) für Spielgeräte vor, mögliche Geräte sind in der Vorauswahl, Kosten 7000-12.000€. OV Habermann führte aus, dass die zusätzlichen Kosten für

Protokoll

zur Ortsbeiratssitzung vom 25.06.2021

Spielplätze/Spielgeräte von Spenden und der Gemeinde gedeckt werden müssten, die Abstimmung hierzu mit der Stadt Romrod wird er führen.

Aus dem Gremium kam der Vorschlag ähnliche Geräte auch beim ortsansässigen Händler „Spielwelle“ anzufragen, Kimm Müller und Kai Habermann wollen dieses umsetzen.

Der OB-Zell befürwortet das Projekt und OV-Kai Habermann soll zunächst Förderung über „Landmädchen Zell“ beantragen.

Weitere Schritte und ggf. finale Geräteauswahl finden im Nachgang statt, wenn klar ist, ob wir eine Förderung erhalten und ob eine weitere Finanzierung/Aufstockung durch die Stadt Romrod geklärt ist.

Tagesordnungspunkt 6, Petition OB-Heimertshausen bzgl. Umleitungsstrecke

OV Habermann stellte die Idee der Petition von Herrn Semmler vor, sowie die Bitte dieses zu unterstützen. Ausgelöst wurde dieses Vorhaben, da Hessen-Mobil zur Entlastung unserer Dörfer beitragen möchte (obwohl Umleitung eigentlich anders gelöst werden könnte) und weitere Umleitungen schon vorhersehbar sind.

Das Thema wurde vom OB-Zell besprochen, dieser ist der Meinung, dass es nicht zielführend ist gegen die Umleitung generell vorzugehen. Vielmehr hält der OB-Zell es für sinnvoll die Petition dahingehend aufzubauen, dass in die Umleitungsmaßnahmen (auch zukünftige anstehende) Gelder für Straßensanierungen, da diese durch die bereits mehrfachen Umleitungen stark beschädigt sind, eingeplant werden und wir so einen sinnvollen Ausgleich erhalten.

OV Habermann wurde dahingehend beauftragt dieses so mit Herrn Semmler aus Heimertshausen zu besprechen und dann unterstützt der OB-Zell dieses Vorhaben.

Tagesordnungspunkt 7, allgemeine örtliche Angelegenheiten / Verschiedenes

- a) Spender Hundekotbeutel sollen an 3 weiteren Punkten aufgehängt werden, der OB-Zell schlägt als geeignet Plätze hierfür vor:
 - Sportplatz
 - Kreuzung Ludwigstr./Billertshäuser Str. (bei Bank)
 - Ende Ludwigstraße bei Forsthaus
- b) Friedhof -es wurde von der Stadt Romrod angesprochen ob noch Interesse an den 3 Basaltsäulen besteht.

Protokoll

zur Ortsbeiratssitzung vom 25.06.2021

Der OB-Zell ist der Meinung, dass man diese nicht jetzt einzeln aufstellen sollte. Alle sehen es so, dass der Friedhof dringend in einen ansprechenderen Zustand gebracht werden muss. Dieses soll jetzt angeschoben werden.

Material/Pflanzen würden von der Stadt beschafft. /Pläne/Zeichnungen wurden ausgegeben und liegen vor.

Vorschlag diese Arbeiten im Zuge eines „Tag des Dorfes“ anzugehen wurde befürwortet.

OV Habermann stimmt mit dem ortsansässigen Bauunternehmen Schröder ab, ob hier fachliche Unterstützung (für Pflasterarbeiten) möglich ist. Ebenfalls mit der Stadt Romrod/BGM Richtberg ob dieses noch möglich ist.

Abhängig davon müsste dann im Nachgang entsprechender Termin geplant werden.

- c) Generelle E-Mail Adresse ortsvorsteher-zell@web.de ist bekannt, hierüber soll jegliche Korrespondenz, Anfragen und auch Protokolle laufen. Direkten Zugriff haben OV Habermann, 1.Stellvertreter Andre Schwalm und Schriftführer Martin Saupe. Alle OB-Mitglieder sollen diese Mailadresse für Anfragen nutzen und auch an Bürger hierfür weitergeben.

- d) Belegung DGH wird zukünftig über Online-Kalender organisiert.

Administriert wird dieses von OV-Habermann, Andre Schwalm und Holger Dörr. Mietanfragen sind entsprechend an o.g. Personenkreis weiterzuleiten.

Alle sonstige OB-Mitglieder sollen Leserechte erhalten, um Bürgern auch ggf. Terminauskünfte geben zu können. Einrichtung erfolgt durch OV Habermann.

- e) Stuhlraum DGH soll aufgeräumt werden und in diesem Zuge sollen alte Bühnenteile überprüft und saniert werden sowie Kompatibilität zu den erhaltenen neuen Bühnenteilen geprüft werden. Stühle müssen aussortiert werden (viele alte/defekte Stühle vorhanden).

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr geschlossen.

Schriftführer Martin Saupe